



H

# Anfrage 25037

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

gem. § 24 Abs. 4 Gemeindeordnung i.V.m. § 21 Abs. 2 Geschäftsordnung

Stadträtin/Stadtrat:

**Dagenbach**

Fraktion/Gruppierung:

**PRO Heilbronn**

Datum:

**21.09.2025**

## Schulwegsicherheit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mich erreichte die eMail einer Anfrage eines Bezirksbeirats mit dem Inhalt:

„...“

*im Namen der Elternschaft sowie des Elternbeirats der Grundschule Alt-Böckingen wende ich mich mit der dringenden Bitte an Sie, die aktuelle Situation rund um die Sicherheit des Schulwegs öffentlich zu thematisieren.*

*Am 19.9.2025, dem ersten Freitag des neuen Schuljahres, ereignete sich auf dem Schulweg vor der Grundschule Alt-Böckingen ein schwerer Unfall: Ein Junge der 2. Klasse wurde von einem Auto, das laut Zeugenaussagen mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit unterwegs war, erfasst und so schwer verletzt, dass er mit Knochenbrüchen (doppelter Beinbruch) ins Krankenhaus eingeliefert werden musste.*

*Dieser Vorfall bestätigt die bereits seit Monaten von Eltern und Elternbeirat wiederholt geäußerten Sorgen. Schon vor Schuljahresbeginn wurde auf die Gefährdung des Schulwegs durch die unmittelbar angrenzende Großbaustelle, unübersichtliche Verkehrssituationen sowie wiederholte Verstöße von Autofahrern hingewiesen. Es wurde mehrfach darauf aufmerksam gemacht, dass ohne konsequente Sicherungsmaßnahmen ein erhöhtes Unfallrisiko für die Kinder besteht.*

*Vor diesem Hintergrund stellen sich für uns als Eltern und Vertretung der Schulgemeinschaft folgende Fragen:*

- Ist die Heilbronner Schulverwaltung durch ihr Nicht-Handeln mitverantwortlich für diesen schweren Unfall?*
- Warum wurden trotz klarer Hinweise der Elternschaft bislang keine ausreichenden Maßnahmen getroffen, um die Kinder auf*
- Welche Konsequenzen zieht die Verwaltung nun aus diesem Unfall, um weitere Gefährdungen zu verhindern?*



**H**

*Wir halten es für dringend erforderlich, dass die Öffentlichkeit über diesen Vorfall und die dahinterstehenden strukturellen Probleme informiert wird. Daher bitten wir Sie, den Fall in einem Artikel aufzugreifen und die Verantwortung der zuständigen Stellen kritisch zu hinterfragen.*

*Eine mögliche Überschrift könnte lauten:  
„Ist Heilbronner Schulverwaltung durch ihr Nicht-Handeln  
mitverantwortlich für schweren Autounfall mit Kind vor Böckinger  
Grundschule?“*

*...“*

Dazu wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Stellungnahme gibt die Stadtverwaltung zu den einzelnen Punkten des Schreibens ab;
2. in welcher Weise wird Abhilfe geschaffen?

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Dagenbach

Stadtrat